

Medienmitteilung 28. Januar 2022 / kw

Spital Emmental: Publikumsvorträge 2022

Die medizinischen Publikumsvorträge des Spitals Emmental fürs nächste halbe Jahr stehen fest.

Wann brauche ich bei Rückenschmerzen eine ärztliche Behandlung und wann reicht es, mir den Rücken mit einer wärmenden Salbe einzureiben? Welche Symptome zeigen sich bei Nierenversagen und wie gefährlich ist es, wenn dieses blutreinigende Organ plötzlich nicht mehr so funktioniert, wie es sollte. Kann ich bei einem Leistenbruch zuwarten oder braucht es eine Operation, um die Lücke in der Leiste zu verschliessen? Diese und weitere Fragen greifen die Fachleute des Spitals Emmental an den Publikumsvorträgen auf, die ab 17. Februar wieder regelmässig an den Standorten Burgdorf und Langnau durchgeführt werden.

Sechs Themen stehen bis im Juni auf dem Programm, den Auftakt machen die Schmerzspezialistin Bettina Kleeb und der Orthopäde Stoyan Petkov am 17. Februar in Burgdorf und am 24. Februar in Langnau, jeweils um 19 Uhr. Sie thematisieren eines der grossen Volksleiden: «Wenn Rückenschmerzen chronisch werden – welche Möglichkeiten gibt es dann?». Weitere Vorträge thematisieren Kopfschmerzen, die Beratungsangebote für Angehörig von psychisch Erkrankten sowie Palliative Care.

Der Zutritt für alle Personen ab 16 Jahren ist nur mit einem gültigen 2G-Covid-Zertifikat und einem amtlichen Ausweis möglich. Eine Anmeldung ist erwünscht; entweder telefonisch unter Tel. 034 421 18 52 (Namen, Anzahl Teilnehmende und gewünschten Vortrag aufs Band sprechen) oder online unter: www.spital-emmental.ch/publikumsvortraege

Neues Gesundheitsmagazin

Ab Montag, 31. Januar, wird das Magazin des Spitals Emmental – «Gesundheit Emmental» – in alle Haushalte im Emmental verteilt. Das Magazin wurde inhaltlich aufgefrischt und hat ein neues Layout erhalten. Gleichzeitig schaltet das Spital auf der Webseite ab sofort Blogs und Podcasts zu gesundheitlichen Themen auf.

Bildlegende: Ab Februar werden im Spital Emmental wieder Publikumsvorträge durchgeführt. (Foto: zvg)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Kerstin Wälti, Medienverantwortliche, Tel. 034 421 21 79